

Digimon-Fire

Alte Feinde tauchen wieder auf!

Von Elysione

Kapitel 2: Kapitel 2: Schlechte Nachrichten

Digimon-Fire
von Fire-Mariah-san

Kapitel 2: Schlechte Nachrichten

Am nächsten morgen in der Schule. „Tai! Wegen dir komm ich schon wieder zu spät“, sagte Matt zu seinem braunhaarigen Freund. „Sorry! Mein Wecker hat nicht geklingelt und ich hab gestern noch mit Vanessa geredet“, entschuldigt sich Tai bei seinem blonden Freund. „Spann mir nicht mein Mädels aus“, sagte der blonde Sänger mit den -Ich töte dich blick- drauf.

Sie kamen in die Klasse. „Nanu! Kein Lehrer da?“, fragte Tai.

„Ihr seit wie jeden morgen zu spät. Seit froh! Herr Sugo musst noch was klären und hat die Liste nicht nach geguckt“, sagte Sora.

Matt´s Blick fiel auf Vanessa´s leeren Platz. Wo war sie? Hat sie auch verschlafen?

„Ich frag mich wo Vanessa-san ist“, sagte Miakdo. „Vielleicht ist sie ja krank“, sagte Sila. „Oder sie ist wieder nach Kyoto zurück gekehrt“, meint Sora. „Wir wissen das du sie nicht magst“, sagte Tai.

>Gestern war sie noch ganz fit. Auch wo wir telefoniert habe, klang sie nicht krank. Komisch<, dachte sich Tai.

„Du gehst besser zurück in die reale Welt und gehst zur Schule“, sagte ein Rosa Vogel.

„Genei hat gesagt, ich soll die Tore öffnen, Biyomon! Ich weiß auch nicht warum. Ich kann auch die Digiwelt alleine retten“, sagte Vanessa. „Genei hat gesagt, du sollst dich ihnen anschließen“, sagte Biyomon. „Genau! Du schaffst das nicht allein“, sagte Palmon. „Wie haben bisher immer allein gekämpft, bis die anderen kamen“, sagte Vanessa darauf und tippte was auf ihren Laptop. „Wir können nicht immer alles alleine machen. Wir brauchen auch Hilfe, Vanessa“, sagte ihr Digimon Gabumononline.

>Halt mir doch keine Predigt. Ist ja noch schlimmer, als würde das Genei machen<, dachte sich Vanessa.

„Ist das Tor schon offen? Ich möchte Davis rufen“, sagte Veemon glücklich. „Ich möchte Kari wieder sehen“, sagte Gatomon. „Ist ja schon gut“, sagte Vanessa.

Da kam ein Mann auf sie zu und schaute über ihren Rücken. „Bist ja fast fertig, Vanessa“, sagte er. „Soll ich ihnen direkt ne Nachricht schicken, Genei?“, fragte Vanessa. Er nickte.

Die Schule war endlich aus und Izzy kam die Treppen vom EDV Raum runter gerannt. „TAI! MATT! JOE! YOLEI! SORA!“ rief Izzy und hielt vor den fünf Freunden an. Er atmete erst mal tief durch, dann schaute er in die verdutzten Gesichter und sagte: „Das Tor zur Digiwelt ist wieder offen.“

Ein grinsen breitete sich auf die sechs Gesichter der Jugendliche.

„Los kommt. Wir müssen das Davis und den anderen erzählen“, sagte Joe. Sie nickten und gingen dann. Auf einmal meinte Joe etwas klingeln gehört zu haben. Es hörte sich an wie ein Glöckchen. Er blieb stehen und schaute sich um. „Was ist den los?“, fragte Sora. „Hatte ich nicht damals Vanessa ein Glöckchen geschenkt, was sie immer bei sich trug? Ich meine ich hatte es grad gehört“, sagte Joe und sah zum Himmel. „Meinst du sie lebt noch, Joe?“, fragte Matt. „Sie ist wieder hier in Tokyo. Sorry, ich hatte es euch vergessen zu sagen. Meine Mum hat es mir erst gestern erzählt“, sagte Joe. Alle guckten ihn an. Sie hatten ihn noch nie so traurig gesehen. „Wo ist sie?“, fragte Tai. Joe schüttelte den Kopf und sie gingen zu den anderen um den das zu erzählen.

„Warum musste ich dich ausgerechnet mit nehmen, Gatomon? Und warum hast du mein Glöckchen?“, fragte Vanessa das Katzen Digimon. „Genei hat gesagt, ich soll mit und das Glöckchen hab ich mir einfach genommen“, grinste Gatomon. „Geh zu Kari und lass mein Glöckchen hier“, sagte Vanessa und sprang vom Baum runter. „Bye Bye! Ich nehme es mit. Wir sehen uns“, sagte Gatomon und sprang auf den nächsten Bäume in Richtung Hiaki Schule, wo Kari und der Rest der Gruppe drauf gingen. Außer Ken. Der ging auf einer privat Schule. „Komm sofort zurück, GATOMON!“, rief Vanessa.

„Darf ich jetzt Ken holen“, fragte eine Stimme. „Dann geh, Minomon. Pass auf dich auf“, sagte Vanessa und das kleine Digimon weg fliegen.

>Warum hab ich mich nur breitschlagen lassen, dass die beiden mit kommen durften. Oh man, ich bring Genei um<, dachte sich Vanessa und der Wind wehte durch ihr Haar und spielte damit. „Die Zeit ist gekommen“, sagte ein vertraute Stimme.

„WAS! Das Tor ist wieder offen?“, sagte eine verdunste Kari. Izzy nickte.

„Super! Wir können wieder Gatomon und die anderen sehen“, sagte T.K. fröhlich. Sie gingen zum Strand, um dort alles in ruhe zu bereden. Sie merkten nicht, das jemand sie verfolgte.

„Also können wir jetzt in die Digiwelt und genau wie früher herum reisen und Abenteuer erleben“, fragte Cody. „Wie es aussieht ja“, sagte Matt darauf. „Aber wir müssen nicht wieder kämpfen, oder Tai?“, fragte seine Schwester. Tai wollte was darauf sagen, als jemand von hinten sich auf Kari stürzte und ihr die Augen zu hielt. „Wer bin ich? Ich gebe dir einen Tipp! Ich bin eine Katze, kann aber sprechen und wie ein Mensch auf zwei Beine laufen. Ich stamme nicht von dieser Welt. Also wer bin ich?“, fragte eine vertraute Stimme hinter Kari.

„Mein Gatomon“, freute sich Kari. Gatomon lies sich in die Arme von Kari fallen und Kari graulte es. Plötzlich sah Joe das Glöckchen. Ein Rosaband hing darum mit einen „V“ drauf.

„Woher hast du das Gatomon?“, fragte Joe und zeigte auf ihren Hals. „Ach das hab ich mal in der Digiwelt gefunden“, sagte sie darauf.

„Hey Davis!“, rief plötzlich jemand. Er drehte sich um und sah...„Ken und...Minomon“, sagte Davis vertust, als Ken sich zu ihnen gesellte und das kleine Digimon auf den Arm hielt.

„Sag mal, wie kommt ihr hier her?“, fragte Sora.

„Durch das Tor“, sagte Minomon. „Ihr müsst erneut die Digiwelt retten. Arukenimon ist wieder auferstanden und bedroht die Digiwelt erneut“, sagte Gatomon.

„WAS!!!! Arukenimon ist wieder da? Aber wir hatten sie besiegt“, sagte Cody. „Sie ist wieder zum Leben erweckt worden“, sagte Minomon. Alle guckten sich an. „Was sagt Genei dazu?“, fragte Izzy. Er machte sich Sorgen um Tentomon.

„Er hat die anderen mit einem anderen DigiRitter in Sicherheit gebracht, weil die Gefahr davon ausgeht, dass auch die Schwarzen Ringe zurück gehen“, erzählte das Katzen Digimon. „Ein anderer DigiRitter? Wie heißt er oder sie den und wann lernen wir ihn kennen?“, fragte Matt. Gatomon schüttelte nur den Kopf und sagte: „Ich weiß es nicht!“

„Und ab wann können wir wieder in die Digiwelt?“, meldet sich Tai zu Wort.

„Ab heute. Aber wenn ihr noch weiter darum steht, kann es sich wieder schließen“, sagte eine andere Stimme. Alle drehten sich um und Gatomon und Minomon sprangen von den Armen und gingen zu der Person hin. Alle starteten das Mädchen an.

„Nein, das ist nicht wahr“, sagte Matt.

So, wieder ein neues Kappi. Ich weiß, es ist etwas kurz. Ich versuche es beim nächsten Mal länger.^.^

Ich warte auf Kommiss*bettel*

Ich hoffe es hat euch gefallen. Bis bald mal.

Ta Ta for now HEGDL knuff eure Fire-Mariah-san